

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mit Ministerial-Erlaß, Z. 19.603, ddo. 19. Juni 1905, wurde Herr *Franz Christl*, Lehrer der Fachschule in Bruck an der Muhr, zum Lehrer des Freihandzeichnens und Modellierens an der Lehrstelle des verstorbenen k. k. Professors Franz Kořensky ernannt.

Herr *Franz Christl* wurde in Altspitzenberg in Böhmen 1862 geboren, besuchte die k. k. Fachschule in Wallern, und die Kunstgewerbeschule des österreichischen Museums in Wien und die Spezialschule, Abteilung für Bildhauer, des Professors König. Er trat nach Absolvierung derselben zuerst in der Fachschule in Gablonz als Lehrer in den Staatsdienst und war aufeinanderfolgend später in den k. k. Fachschulen in Gottschee und Bruck an der Muhr in Verwendung, besuchte unterdessen in zwei Ferien die Ferialkurse in Salzburg, um sich mit den neueren Methoden des Zeichenunterrichtes vertraut zu machen.

Wirksamkeit des Lehrkörpers außer der Schule.

Herr Direktor *Franz Schiefthaler* verfertigte die Detailpläne für die innere Ausstattung einer Beichtkapelle und eines Altares im Stifte Hohenfurth, sowie die Modelle für eine Reliefdarstellung, zwei Engel und den Leichnam Christi, und überwachte die Ausführung derselben im Bildhaueratelier der Firma Linzinger. Er arbeitete ferner die Entwürfe für den Ausbau der Pfarrkirche in Rosenthal in Südböhmen aus und war als Konservator der Zentralkommission bei Gutachten und Erhebungen tätig.

Herr Architekt k. k. wirklicher Lehrer *M. Balzarek* fertigte den Entwurf für den Ausbau und die Restaurierung des Turmes der Kapuziner in Linz an, verfaßte die Pläne für zwei Wohn- und Geschäftshäuser in Wien, für den Ausbau einer Villa in Münzkirchen, Oberösterreich, ferner lieferte er die Entwürfe für den Ausbau und die innere Ausgestaltung eines Kaffeehauses in Linz und überwachte die Bauausführung. Außerdem verfertigte er Entwürfe für ein Schlafzimmer, zwei Speisezimmer, eine Küche und für verschiedene kunstgewerbliche Arbeiten.

Herr Architekt *Hans Wolfsgruber* verfertigte die Skizzen zum Ausbau der Pfarrkirche in Schwertberg und zum Umbau eines Hotels in Linz. Ferner verfaßte er die Projekte für zwei Einfamilienhäuser und ein Speisezimmer, entwarf verschiedene kunstgewerbliche Arbeiten, begann die Ausarbeitung eines Tafelwerkes über volkstümliche Baukunst in Oberösterreich und hielt im Verein der Bautechniker in Linz einen Zyklus von Vorträgen über Baumechanik und Projektionslehre.

Herr Professor *Hermann Jülg*, erteilte Unterricht in Geometrie und geometrischem Zeichnen an der k. k. Staats-Oberrealschule, in der Physik an der katholischen Privat-Lehrerbildungsanstalt, hielt regelmäßige Vorträge über Mathematik im Vereine der oberösterreichischen Bautechniker und verfaßte im Auftrage des k. u. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht ein Gutachten über ein Lehrbuch. Ferner stellte er eine Sammlung der wichtigsten Lepidopteren zusammen und machte dieselbe der Anstalt zum Geschenk.